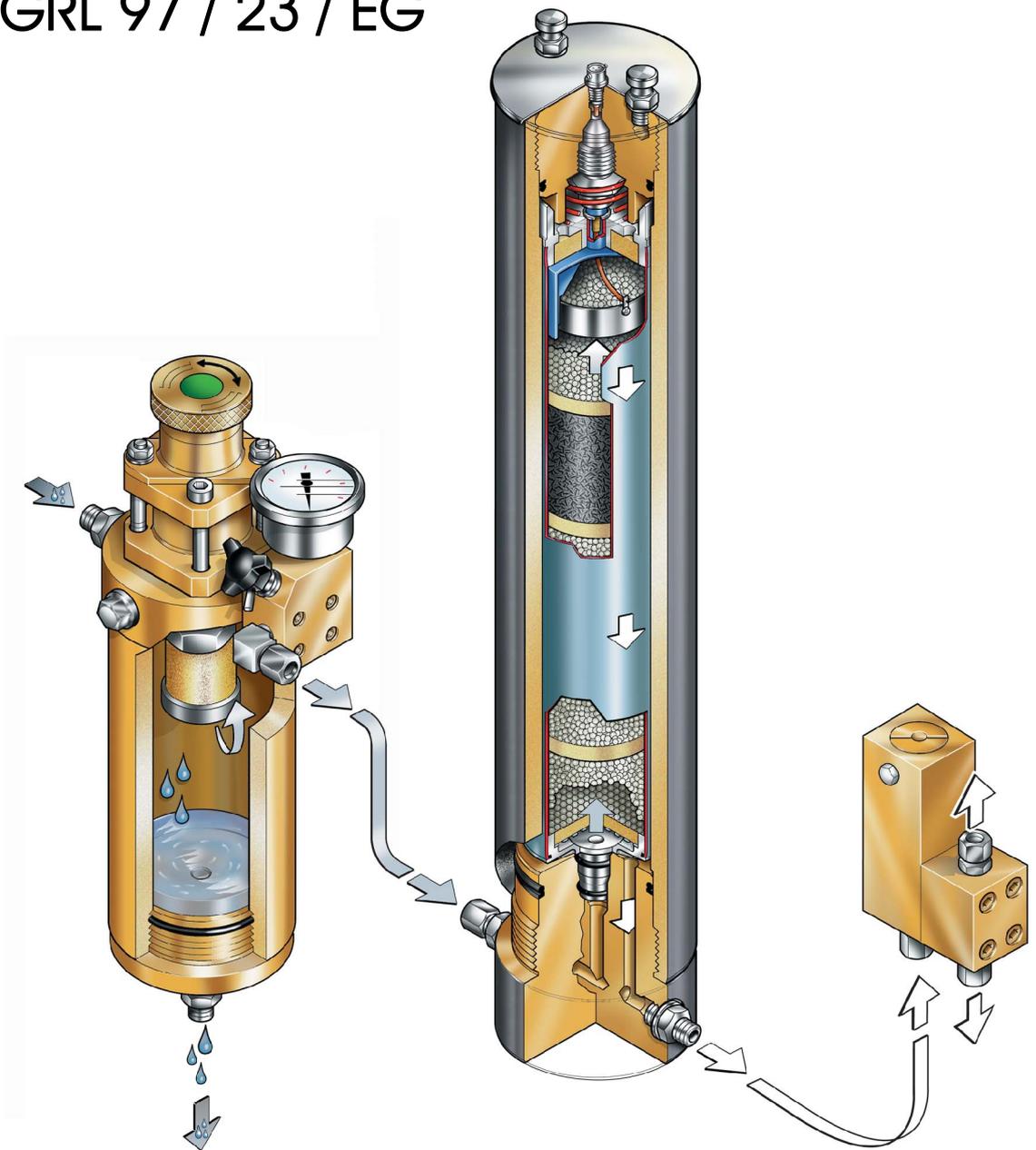


Betriebsanleitung

Druckgeräte

gem. DGRL 97 / 23 / EG



BETRIEBSANLEITUNG FÜR DRUCKGERÄTE NACH DGRL 97/23/EG

Herstellungsjahr:	*
Herstellnummer des Druckgerätes:	*
Druckgerätevolumen V:	*
Maximal zulässiger Betriebsdruck PS:	*
Prüfdruck PT:	*
Zulässige Betriebstemperatur TS min./max.	*
Medium:	Luft, Stickstoff, Helium (Erdgas-Zulassung für Erdgas der Gruppe H oder L nach DVGW Arbeitsblatt G260/I und G260/II nur Behälter in Tabelle 2) (Zulassung für Bauer-B-Trox-Anlagen mit Medium Nitrox mit einem max. Sauerstoffgehalt von 40% nur Behälter in Tabelle 3) DGRL 97/23/EG und AD 2000
Spezifikation:	
Konformitätsbewertungsverfahren :	Modul H/H1
Kennnummer der benannten Stelle :	CE 0036

* siehe Angaben bzw. Einprägung auf dem Typenschild bzw. Druckbehälter

Die sachgemäße Verwendung des Druckgerätes ist eine unabdingbare Voraussetzung für den sicheren Betrieb. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zur Montage, Bedienung und Wartung des Druckgerätes, die vom Betreiber unbedingt zu beachten sind. Für Betriebsstörungen und Schäden, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung und der darin aufgeführten Vorschriften ergeben, wird seitens des Herstellers jede Garantieleistung abgelehnt.

HERSTELLER:

BAUER KOMPRESSOREN GmbH
Drygalski Allee 37
D-81477 München
Telefon: +49 89 78049 - 0
Telefax: +49 89 78049 - 167

INHALTSVERZEICHNIS**1. Herstellerinformationen**

- 1.1 Konformitätserklärung
- 1.2 CE-Kennzeichen
- 1.3 Beanstandungen
- 1.4 Gebrauchte Druckgeräte

2. Allgemeines

- 2.1 Geltungsbereich
- 2.2 Umbau oder Veränderung
- 2.3 Sicherheitsbestimmungen
- 2.4 Sicherheitshinweise
- 2.5 Wartungs-, Montage und Reparaturarbeiten
- 2.6 Lagerung
- 2.7 Haftungsausschluß

3. Produktbeschreibung

- 3.1 Verwendungszweck
- 3.2 Druckgeräte für Wechselbeanspruchung

4. Einbau

- 4.1 Aufstellung
- 4.2 Installation
- 4.3 Armaturen

5. Inbetriebnahme**6. Prüfungen**

- 6.1 Prüfung vor Inbetriebnahme
- 6.2 Wiederkehrende Prüfungen

7. Wartung

- 7.1 Ersatzteile
- 7.2 Armaturen zur Verminderung der Wechselbeanspruchung von Druckgeräten

8. Übersichtszeichnungen

Auflage Dezember 2006

© 2006 BAUER Kompressoren GmbH, München
Alle Rechte vorbehalten.

1. Herstellerinformationen

1.1. Konformitätserklärung

Mit der Konformitätserklärung wird die erstmalige Bau- und Druckprüfung des Herstellers für das Druckgerät bestätigt. Zu jeder Konformitätserklärung gehört eine Betriebsanleitung gemäß DGRL 97/23/EG.

1.2. CE-Kennzeichen

Mit dem CE-Kennzeichen wird die Konformität des Druckgerätes mit der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG bescheinigt.

1.3. Beanstandungen

Das Druckgerät wurde vor der Auslieferung im Werk geprüft. Es ist sofort bei Lieferung auf seine Unversehrtheit zu prüfen. Eventuelle Transportschäden sind sofort anzuzeigen. Beschädigte Druckgeräte dürfen auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

1.4. Gebrauchte Druckgeräte

Seien Sie bei gebraucht gekauften Druckgeräten besonders vorsichtig und nehmen Sie diese nicht in Betrieb, wenn deren frühere Betriebsweise nicht eindeutig geklärt ist.

2. Allgemeines

2.1. Geltungsbereich

Diese technische Dokumentation gilt ausschließlich für das zusammen mit dieser Betriebsanleitung gelieferte Druckgerät. Eine Übertragung auf andere oder ähnliche Druckgeräte ist unzulässig.

2.2. Umbau oder Veränderung

Eigenmächtiger Umbau oder Veränderungen des Druckgerätes sind unzulässig.

2.3. Sicherheitsbestimmungen

Für das Inverkehrbringen und Betreiben von Druckgeräten sind die länderspezifischen Vorschriften zu beachten. In Deutschland sind dies unter anderem:

- Richtlinie 97/23/EG (Druckgeräte-Richtlinie DGRL) vom 29.05.1997
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vom 27.09.2002

2.4. Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zur Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Druckgerätes, die vom Betreiber zu beachten sind. Daher ist es unbedingt erforderlich, die komplette Dokumentation vor der Montage und Inbetriebnahme dem Fachpersonal des Betreibers auszuhandigen bzw. am Einsatzort zur Verfügung zu stellen. Vor Montage und Inbetriebnahme des Druckgerätes muss die komplette Bedienungsanleitung vom Fachpersonal sorgfältig gelesen und anschließend sicher aufbewahrt werden. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine ernsthafte Gefährdung für Personal, Druckgerät oder die Umwelt zur Folge haben.

2.5. Wartungs-, Montage und Reparaturarbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, daß alle Wartungs-, Montage- und Reparaturarbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung vorab ausreichend informiert hat. Die Verantwortung und Haftung für die Ausrüstung und Montage liegt nach Inbetriebnahme beim Betreiber.

2.6. Lagerung

Die Druckgeräte sind in einem geschlossenen Raum trocken und sauber zu lagern. Eine Beschädigung, z.B. durch herabfallende Gegenstände oder vorbeifahrende Fahrzeuge, muß ausgeschlossen sein.

2.7. Haftungsausschluß

Bei Nichtbeachtung nachstehender Anweisungen und Informationen wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Ebenso führt dieser Haftungsausschluß zum Verlust von Schadensersatzansprüchen.

Das gilt insbesondere bei

- unsachgemäßer Installation
- unsachgemäßem Einsatz
- Veränderung oder Umbau des Druckgerätes
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise
- unsachgemäße Wartungsarbeiten
- unsachgemäßer Lagerung
- Korrosion als Folgeschaden

3. Produktbeschreibung

3.1. Verwendungszweck

Das Druckgerät dient der Trocknung bzw. Reinigung von Gasen.

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung mit dem vorgesehenen Betriebsmedium und innerhalb der auf dem Behälter markierten Temperatur- und Druckgrenzen gewährleistet.

Betriebsmedium:

Für die Einstufung der Druckgeräte in die verschiedenen Kategorien werden die Fluide in zwei Gruppen eingeteilt:

- gefährliche und ungefährliche Fluide.

Bei **BAUER KOMPRESSOREN** bezieht sich diese Einteilung auf folgende Betriebsmedien:

ungefährlich:	Luft, Stickstoff, Helium
gefährlich:	Erdgas, Nitrox (max. Sauerstoffgehalt 40%).



Nur die in Tabelle 2 aufgelisteten Behälter sind für das Medium Erdgas (Erdgas der Gruppe H oder L nach DVGW Arbeitsblatt G260/I und G260/II) zugelassen !



Nur die in Tabelle 3 aufgelisteten Behälter sind für den Einsatz in BAUER B-Trox-Anlagen mit dem Medium Nitrox mit einem max. Sauerstoffgehalt von 40% zugelassen !

3.2. Druckgeräte für Wechselbeanspruchung

Für Wechselbeanspruchung zugelassene Druckgeräte dürfen unter stark schwankendem Betriebsdruck betrieben werden. Der Druck kann dabei zwischen dem atmosphärischen und dem maximal zulässigen Betriebsdruck schwanken. Nur die in Tabelle 1 aufgelisteten Behälter sind für Wechselbeanspruchung gemäß den AD 2000-Merkblättern zugelassen.

Druckgeräte, die nicht in der Tabelle erscheinen, sind nicht für Wechselbeanspruchung zugelassen!

Aufgrund des schwankenden Betriebsdruckes werden Druckgeräte für Wechselbeanspruchung besonders belastet. Die Lebensdauer dieser Behälter ist daher auf eine maximal zulässige Anzahl von Lastspielen begrenzt. Als Lastspiel (oder Lastzyklus) wird die Druckschwankung zwischen dem minimal und maximal auftretenden Betriebsdruck (An- und Abfahrt) bezeichnet. Die Differenz zwischen minimal und maximal auftretenden Betriebsdruck bezeichnet man als Druckschwankungsbreite.

Die zulässigen Lastspielzahlen (auch zulässige Zyklenzahlen genannt) der jeweiligen Druckgeräte bei den auftretenden Druckschwankungsbreiten entnehmen Sie bitte der Tabelle 1 .

Bei Erreichen der Hälfte der zulässigen Lastspielzahl (Aluminium-Behälter: 1/4 der zulässigen Lastspielzahl) muß der Behälter einer inneren Prüfung unterzogen werden, bei der die kritisch beanspruchten Behälterbereiche mittels geeigneter Prüfverfahren untersucht werden, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Bei Erreichen der vollen zulässigen Lastspielzahl muß der Behälter ausgetauscht und verschrottet werden.

Halten Sie die gefahrenen Lastspielzahlen handschriftlich fest, sofern Sie nicht über einen automatischen Zyklenzähler verfügen.

4. Einbau

4.1. Aufstellung

Für die Aufstellung und den Betrieb sind die betreffenden länderspezifischen Vorschriften zu beachten. In Deutschland ist dies u.a. die Betriebssicherheitsverordnung. Die Druckgeräte dürfen nur entsprechend des Verwendungszweckes, der Druckstufe und der Betriebstemperatur eingesetzt werden.

4.2. Installation

Die Installation muß durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Auf die einwandfreie Funktion des Druckgerätes und der zugehörigen Sicherheitsarmaturen ist zu achten.

4.3. Armaturen

Es muß sichergestellt sein, daß das Druckgerät bauseitig mit geeigneten Sicherheits- und Prüfeinrichtungen ausgerüstet ist, die einen Betrieb außerhalb der zulässigen Betriebsbedingungen verhindern. Auf die richtige Anordnung und Auswahl der Sicherheitseinrichtungen ist zu achten.

Bei Druckgeräten die nicht für Wechselbeanspruchung zugelassen sind, ist durch geeignete Armaturen (z.B. Rückschlagventile, Druckhalteventile etc.) sicherzustellen, daß diese keinen unzulässigen Wechselbeanspruchungen ausgesetzt werden.

Bei Druckgeräten, die für Wechselbeanspruchung zugelassen sind, ist durch geeignete Armaturen (z.B. Rückschlagventile, Druckhalteventile etc.) sicherzustellen, daß die zulässigen Druckschwankungsbreiten nicht überschritten werden.

5. Inbetriebnahme

Bezüglich der Inbetriebnahme sind die betreffenden länderspezifischen Vorschriften zu beachten. In Deutschland ist dies u.a. die Betriebssicherheitsverordnung.

6. Prüfungen

6.1. Prüfung vor Inbetriebnahme

Bezüglich der Prüfung vor Inbetriebnahme sind die betreffenden länderspezifischen Vorschriften zu beachten. In Deutschland ist dies u.a. die Betriebssicherheitsverordnung.

Das Druckgerät ist einer Prüfung vor Inbetriebnahme am Aufstellungsort durch eine befähigte Person bzw. zugelassene Überwachungsstelle zu unterziehen.



Bei Behältern, die das Prüfzeichen - AP - am Gehäuse tragen, wurde die Prüfung vor Inbetriebnahme (mit Ausnahme der Prüfung der Aufstellung) im Werk durch die befähigte Person durchgeführt.

6.2. Wiederkehrende Prüfungen

Bezüglich der wiederkehrenden Prüfungen sind die betreffenden länderspezifischen Vorschriften zu beachten. In Deutschland ist dies u.a. die Betriebssicherheitsverordnung.

Diese legt für Druckgeräte der Kategorie III oder IV für die gasförmigen Medien Luft, N₂ und He folgende Höchstfristen fest.

Innere Prüfung: 5 Jahre

Festigkeitsprüfung: 10 Jahre

Diese Fristen gelten ebenfalls für unsere Druckgeräte der Kategorie IV für das Medium Erdgas.

Die Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle durchgeführt werden.

Dieselben Höchstfristen empfehlen wir auch für Druckgeräte der Kategorie II, I oder nach Artikel 3 Abs. 3 für die Medien Luft, N₂ und He sowie für Druckgeräte der Kategorie III, II, I oder nach Artikel 3 Abs. 3 für das Medium Erdgas. Die Prüfung dieser Behälter sollte durch eine befähigte Person oder eine zugelassene Überwachungsstelle durchgeführt werden.

Falls die länderspezifischen Vorschriften keine Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen machen empfehlen wir entsprechend den Regelungen der deutschen Betriebssicherheitsverordnung vorzugehen.

Druckgeräte, die keiner Wechselbeanspruchung unterliegen, dürfen solange betrieben werden, wie die regelmäßig durchgeführten Behälter-Wiederholungsprüfungen keine sicherheitsrelevanten Mängel aufdecken.

Druckgeräte für Wechselbeanspruchung müssen zusätzlich (unabhängig von obigen Prüffristen) spätestens bei Erreichen der Hälfte der zulässigen Lastspielzahl (Aluminium-Behälter: 1/4 der zulässigen Lastspielzahl) einer inneren Prüfung unterzogen werden, bei der die kritisch beanspruchten Behälterbereiche mittels geeigneter Prüfverfahren untersucht werden, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Nach Erreichen der vollen zulässigen Lastspielzahl muß der Behälter ausgetauscht und verschrottet werden.

Wir empfehlen, Aluminium-Behälter nach spätestens 15 Jahren auszutauschen.

7. Wartung

Prüfen Sie Ihre Druckgeräte regelmäßig innen und außen auf Beschädigung und Korrosion.



Behälterdeckel oder Rohr-Anschlußteile nie unter Druck öffnen oder lösen. Behälter bzw. Anlage vorher immer drucklos machen.

7.1. Ersatzteile

Für die Gewährleistung der Betriebssicherheit sind nur **Originalersatzteile der Fa. BAUER** zu verwenden. Bei Beschädigung eines drucktragenden Behälterteils muß immer das komplette Druckgerät ausgewechselt werden. Drucktragende Behälter-Einzelteile können nicht als Ersatzteil erworben werden, da die Behälter immer nur komplett geprüft und dokumentiert werden.

7.2. Armaturen zur Verminderung der Wechselbeanspruchung von Druckgeräten

Um Druckgeräte nicht unzulässigen Wechselbeanspruchungen auszusetzen, müssen Armaturen, welche die Druckschwankungen des Behälters begrenzen, regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit sowie auf innere und äußere Dichtheit überprüft werden. Hierzu gehören insbesondere vor dem Druckgerät installierte Rückschlagventile und hinter dem Behälter installierte Druckhalteventile, welche beide einen unerwünschten Druckabfall im Behälter bei Absinken des Druckes vor bzw. hinter dem Behälter verhindern oder vermindern sollen.

8. Übersichtszeichnungen

Eine Fertigungszeichnung liegt beim Hersteller vor und kann Ihnen auf Anfrage zugeschickt werden. Die Zeichnungsnummer ist aus der Konformitätserklärung zu entnehmen.

Tabelle 1 Lastzyklen-Übersichtstabelle für Druckbehälter

Teile-Nr.	Druckschwankungsbreite	max. zulässige Lastzyklenzahl
014976 014938 055093 055144 055283	0-350-0 bar	2.000
055106 056365	0-350-0 bar	69.000
055719-EU 055720-EU 055721-EU 060261-EU 060294-EU	0-420-0 bar 0-400-0 bar 0-380-0 bar 0-360-0 bar 0-340-0 bar 0-320-0 bar 0-300-0 bar 0-280-0 bar 0-260-0 bar 0-240-0 bar 0-220-0 bar 0-200-0 bar 0-180-0 bar	16.492 19.295 22.881 27.592 33.895 42.630 55.230 74.450 105.540 160.890 291.620 675.000 dauerfest
058416-EU 065519-EU	0-500-0 bar	65.000
061081-EU 061082-EU 061223-EU 061224-EU 061685-EU 062042-EU 090950-EU 090960-EU 090970-EU 81423-EU	140-350-140 bar 140-330-140 bar 140-310-140 bar 140-290-140 bar 140-270-140 bar 140-250-140 bar 140-230-140 bar	4.000 6.990 12.650 23.830 46.950 97.450 215.000
063716-EU	0-120-0 bar 0-100-0 bar	53.000 64.000
063859-EU	0-32-0 bar	64.000
062791 064632 066522 066523 067612 077170 077387 077388 78189 78223 78224 78269 80690 81106 81788 81798 81799 81800	0-100-0 bar	85.000

Teile-Nr.	Druckschwankungsbreite	max. zulässige Lastzyklenzahl
064126-EU 80476-EU	0-350-0 bar	49.245
	0-340-0 bar	55.470
	0-320-0 bar	71.922
	0-300-0 bar	96.880
	0-280-0 bar	137.270
	0-260-0 bar	208.640
	0-240-0 bar	351.540
	0-220-0 bar	697.800
	0-200-0 bar	1.854.000
	0-180-0 bar	dauerfest
064185	0-22-0 bar	751.160
	0-20-0 bar	999.800
	0-18-0 bar	1.372.000
	0-16-0 bar	1.953.000
065481-EU 065482-EU 065483-EU 065484-EU 065485-EU 065486-EU 067920-EU 091020-EU 091030-EU 091040-EU	140-420-140 bar 140-410-140 bar 140-390-140 bar 140-370-140 bar 140-350-140 bar 0-420-0 bar 0-410-0 bar 0-390-0 bar 0-370-0 bar 0-350-0 bar	5.700 6.700 9.400 13.600 20.000 2.200 2.500 3.400 4.600 6.500
065974-EU	0-500-0 bar	26.000
	0-480-0 bar	29.000
	0-460-0 bar	34.000
	0-440-0 bar	39.000
	0-420-0 bar	46.000
	0-400-0 bar	54.000
	0-380-0 bar	66.000
	0-360-0 bar	82.000
	0-340-0 bar	100.000
	0-320-0 bar	130.000
	0-300-0 bar	180.000
	0-280-0 bar	260.000
	0-260-0 bar	400.000
	0-240-0 bar	690.000
	0-220-0 bar	1.400.000
0-200-0 bar	dauerfest	
067105-EU 067106-EU 091010-EU	140-350-140 bar	2.000
067571 069934	0-50-0 bar	40.000
074194	0-200-0 bar	169.480
	0-180-0 bar	325.900
	0-160-0 bar	681.800
	0-140-0 bar	1.573.000
	0-120-0 bar	4.079.000
	0-100-0 bar	dauerfest

Teile-Nr.	Druckschwankungsbreite	max. zulässige Lastzyklenzahl
074789 81841	0-200-0 bar	62.500
	0-180-0 bar	117.160
	0-160-0 bar	241.620
	0-140-0 bar	556.800
	0-120-0 bar	1.463.000
	0-100-0 bar	4.513.000
	0-80-0 bar	dauerfest
075630	0-420-0 bar	34.573
	0-400-0 bar	41.524
	0-380-0 bar	50.802
	0-360-0 bar	63.653
	0-340-0 bar	81.920
	0-320-0 bar	109.250
	0-300-0 bar	152.660
	0-280-0 bar	228.000
	0-260-0 bar	372.520
	0-240-0 bar	701.600
	0-220-0 bar	1.681.000
	0-200-0 bar	dauerfest
	075631-EU 090100-EU 090110-EU 80142-EU 82970-EU 82981-EU 83247-EU	0-420-0 bar
0-400-0 bar		68.251
0-380-0 bar		85.830
0-360-0 bar		108.470
0-340-0 bar		143.190
0-320-0 bar		197.270
0-300-0 bar		287.810
0-280-0 bar		455.000
0-260-0 bar		810.000
0-240-0 bar		1.744.000
0-220-0 bar	dauerfest	
076400-EU	0-350-0 bar	74.750
	0-330-0 bar	100.000
	0-310-0 bar	140.520
	0-290-0 bar	210.610
	0-270-0 bar	346.410
	0-250-0 bar	657.000
	0-227-0 bar	dauerfest
077634-EU 077159-EU-V001 077159-EU-V002 82571-EU 82577-EU-V001 82577-EU-V002	0-350-0 bar	4.000
	0-230-0 bar	35.000
078085-EU 078086-EU	0-350-0 bar	11.700
	0-340-0 bar	14.300
	0-330-0 bar	17.700
	0-320-0 bar	22.000
	0-310-0 bar	27.500
	0-300-0 bar	34.800
78470	0-420-0 bar	166.230
	0-400-0 bar	225.570
	0-380-0 bar	322.720
	0-360-0 bar	492.720
	0-340-0 bar	831.100
	0-320-0 bar	1.609.000
	0-300-0 bar	dauerfest

Teile-Nr.	Druckschwankungsbreite	max. zulässige Lastzyklenzahl
79141	140-350-140 bar	46.000
	140-310-140 bar	85.900
	140-270-140 bar	175.000
	140-230-140 bar	400.000
	0-350-0 bar	25.000
	0-310-0 bar	39.600
	0-270-0 bar	66.900
	0-230-0 bar	123.000
79468-EU 090002-EU	0-400-0 bar	31.979
	0-380-0 bar	39.104
	0-360-0 bar	48.577
	0-340-0 bar	62.108
	0-320-0 bar	81.996
	0-300-0 bar	113.827
	0-280-0 bar	166.485
	0-260-0 bar	266.714
	0-240-0 bar	479.578
	0-220-0 bar	1.090.909
	0-200-0 bar	dauerfest
79873-EU	0-350-0 bar	3.600
82568-EU	0-230-0 bar	20.000
80474-EU	0-32-0 bar	107.000
81130 81777	0-200-0 bar	278.500
	0-180-0 bar	539.800
	0-160-0 bar	1.126.000
	0-140-0 bar	2.528.000
	0-120-0 bar	dauerfest
83111-EU 84577-EU	0-350-0 bar	127.380
	0-340-0 bar	143.190
	0-320-0 bar	197.270
	0-300-0 bar	287.810
	0-280-0 bar	455.000
	0-260-0 bar	810.000
	0-240-0 bar	1.744.000
0-220-0 bar	dauerfest	
83487-EU	140-500-0 bar	118.140
83488-EU	140-480-0 bar	164.510
83489-EU	140-460-0 bar	244.560
83490-EU	140-440-0 bar	395.230
83491-EU	140-420-0 bar	732.500
83492-EU	140-400-0 bar	1.664.000
83493-EU	140-380-0 bar	dauerfest
83494-EU		
83495-EU		
83487-EU		

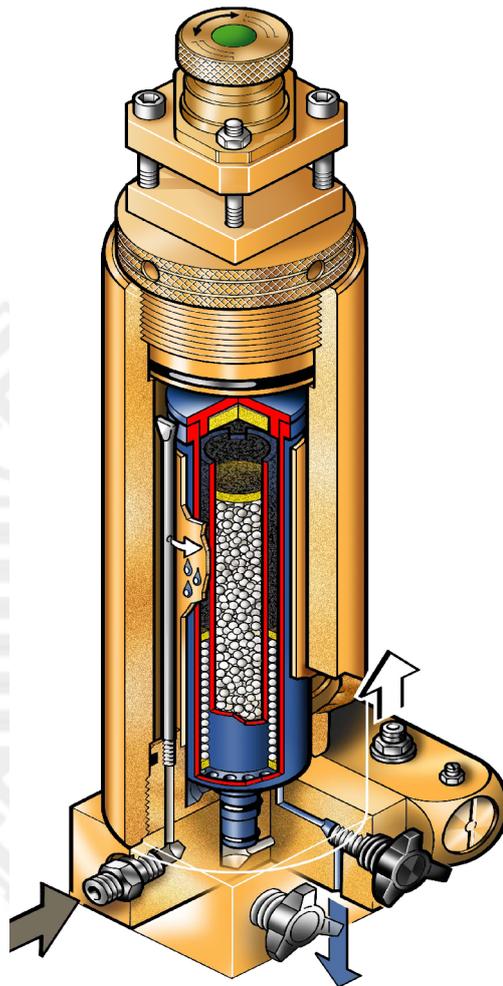
Teile-Nr.	Druckschwankungsbreite	max. zulässige Lastzyklenzahl
83544-EU	0-500-0 bar	36.265
	0-480-0 bar	42.090
	0-460-0 bar	50.000
	0-440-0 bar	58.960
	0-420-0 bar	72.490
	0-400-0 bar	92.540
	0-380-0 bar	121.800
	0-360-0 bar	167.460
	0-340-0 bar	242.200
	0-320-0 bar	381.300
	0-300-0 bar	673.100
	0-280-0 bar	1.399.000
	0-260-0 bar	dauerfest
84757	0-70-0 bar	85.000
090058-EU 090060 090300-EU	0-350-0 bar	85.000
	0-320-0 bar	150.000
	0-300-0 bar	170.000
	0-290-0 bar	200.000
090080	0-350-0 bar	100.000
090320-EU 83270-EU	0-420-0 bar	40.485
	0-400-0 bar	48.983
	0-380-0 bar	60.461
	0-360-0 bar	76.480
	0-340-0 bar	99.760
	0-320-0 bar	135.360
	0-300-0 bar	193.600
	0-280-0 bar	297.820
	0-260-0 bar	510.100
	0-240-0 bar	1.040.000
0-220-0 bar	dauerfest	
091190-EU 091200-EU 091210-EU	0-350-0 bar	16.864
	0-330-0 bar	20.687
	0-310-0 bar	25.851
	0-290-0 bar	33.463
	0-270-0 bar	34.212
	0-250-0 bar	45.925
	0-230-0 bar	66.011
	0-210-0 bar	102.690
	0-190-0 bar	182.442
	0-170-0 bar	391.608
	0-150-0 bar	1.270.808
	0-130-0 bar	dauerfest
091220-EU	0-350-0 bar	180.000
	0-239-0 bar	dauerfest

Betriebsanleitung • Druckgeräte
**Tabelle 2 Druckgeräte für das Betriebsmedium Erdgas
 (Erdgas der Gruppe H oder L nach DVGW Arbeitsblatt G260/I und G260/II)**

Teile-Nummer	
Öl- und Wasserabscheider	
078085-EU	80142-EU
078086-EU	80474-EU
090300-EU	80476-EU
63716-EU	82970-EU
79468-EU	82981-EU
Filterbehälter	
83123	
090002-EU	
Zwischenabscheider	
062791	78269
064632	80690
066522	81106
066523	81130
067612	81777
074194	81798
074789	81799
077387	81800
077388	81841
78189	84757
Sonstige	
074552-EU	
068316	

**Tabelle 3 Druckgeräte für das Betriebsmedium Nitrox mit einem max. Sauerstoffanteil von 40% und
 ausschließlich zur Verwendung in BAUER B-Trox-Anlagen**

Teile-Nummer	
Öl- und Wasserabscheider	
84577-EU	
Filterbehälter	
061082-EU	
061224-EU	
061685-EU	
062042-EU	
090960-EU	
090970-EU	
79873-EU	



BAUER KOMPRESSOREN GmbH Systemwerk
Postfach 710260 D-81452 München

Tel. +4989-78049-0 Fax 089/78049167
Internet: www.bauer-kompressoren.de